

die Leibeshöhle gerathen. Sie zeigen jedoch auch hier keine Spur von Bewegung, zersetzen sich bald und können daher nicht als die eigentlichen Spermatozoen angesehen werden. Auf diese üben die Geschlechtsorgane keineswegs eine anziehende Kraft aus, und da ich dieselben nie irgendwo habe eindringen, wohl aber nach einigen Stunden habe absterben sehen, so vermuthe ich, daß eine Befruchtung bei den Räderthieren überhaupt nicht mehr vorkommt; dieselben würden sich dann ausschließlich parthenogenetisch fortpflanzen. Sei dem übrigens, wie es wolle, so haben zahlreiche Versuche doch zur Evidenz gezeigt, daß eine Begattung auf die Art der Eier keinen bestimmten Einfluß ausübt. Die weiblichen Hydatinen legen während ihres Lebens entweder nur Sommererier oder nur Wintererier; aus den ersteren entwickeln sich, wenn sie von derselben Mutter stammen, entweder ausschließlich Männchen oder ausschließlich Weibchen. Wurden nun Weibchen, die schon einige Eier abgesetzt hatten, begattet, so rief dies in der Art der später sich entwickelnden Eier nie eine Änderung hervor. Brachte ich junge Weibchen, die überhaupt noch keine Nachkommenschaft erzeugt hatten, mit Männchen zusammen, so waren die nach der Begattung gelegten Eier nicht immer Wintererier. Die Cohn'sche Annahme, daß die Bildung der letzteren von einer Begattung abhängt, ist daher irrig.

Unrichtig ist auch die Angabe, der man vielfach begegnen kann, daß die Räderthiere im Stande sind, bei Wassermangel einzutrocknen und bei erneuter Wasserzufuhr wieder aufzuleben. Sehr viele Gattungen sterben schon nach kurzer Zeit, wenn sie mit der Luft an der Oberfläche des Wassers in Berührung kommen.

Bremen, 9. September 1884.

IV. Personal-Notizen.

Stockholm. Dr. Wilhelm Leche ist zum Professor der Zoologie und zum Director des zoologischen Instituts an der Universität zu Stockholm ernannt worden.

Graz. Professor L. von Graff in Aschaffenburg geht als ord. Professor der Zoologie an Stelle des nach Berlin gegangenen Prof. Frz. Eilh. Schulze nach Graz und wird bereits am 1. November daselbst seine Vorlesungen beginnen.

Necrolog.

Am 16. November 1883 starb in Bologna Giovanni Battista Ercolani, Vorstand der dortigen Veterinärerschule, geboren 1819, bekannt durch seine ausgezeichnete Darstellung der Placentarstructur.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [IV. Personal-Notizen 576](#)